

# AVIVO

**INFORMATION**



*Heraus zum 1. Mai!*

**MAI / JUNI 2024**

**Vereinigung zur Verteidigung der Rentner:innen**

# UNSERE GREMIEN:

## ***Präsidium:***

### ***Co-Präsidentin / Aktuarin***

**Susanne Johannsen**

Probusweg 1, 8057 Zürich

Tel. 079 421 88 36

susanna.johannsen@gmail.com

### ***Co-Präsident***

**André Eisenstein**

Hegianwandweg 34, 8045 Zürich

Tel. 076 342 52 26

andre@eisenstein.ch

## ***Kassierin:***

**Erika Kriesi**

Kalkbreitestrasse 6, 8003 Zürich

Tel. 044 242 95 93

## ***Sozialdienst:***

**Verena Blumer**

Friesenbergalpe 8, 8055 Zürich

Tel. 079 659 67 20

v.blumer@bluewin.ch

## ***Beisitzer:innen Vorstand / Programmkommission:***

**Rose Zschokke**

Müllerstrasse 44, 8004 Zürich

Tel. 079 744 85 40

**Salvatore Di Concilio**

Kienastewiesweg 26, 8053 Zürich

Tel. 079 379 80 21

**Heinz Jacobi**

Altstetterstrasse 114, 8048 Zürich

Tel. 044 432 93 14

**Christian Klauser**

Am Wasser 10, 8600 Dübendorf

Tel. 076 593 90 69

**Rolf Schneider**

Grossweid 130, 8607 Aathal-Seegräben

Tel. 044 932 33 36

**Jean-Pierre Wolf**

Rotachstrasse 22, 8003 Zürich

Tel. 079 279 19 91

**David Winizki (ausserordentlich)**

Hardturmstrasse 368, 8005 Zürich

Tel. 079 227 00 17

# INHALT

	Seite
Editorial	2–4
AVIVO-Mitgliederbewegung	5
Abstimmungs-Empfehlungen 9. Juni 2024	7–8
Jahresbericht 2023/2024	8–13
Bilanz 2023	14
Einladung mit GV-Traktanden	15
Erfolgsrechnung 2023	16–17
Stadtrandspaziergänge	18
AVIVO-Veranstaltungs-Kalender	19–20
Wanderungen	21–22
Kultur AVIVO – Wir verfassen Kurzgedichte	23–24
Besuch des Zürcher Moulagenmuseums	24–25
AVIVO Sektion Bern	25–28



## **Leser:innen-Briefe oder Leser:innen-Mails sind willkommen!**

Leser:innen-Briefe oder -Mails werden je nach Platzverfügung im INFO abgedruckt. Wir bitten um etwas Geduld, falls euer Beitrag nicht sofort im nächsten INFO erscheint. Gerne nehmen wir auch eine Anregung für ein Thema oder eine Veranstaltungsidee entgegen, sowie Kritiken oder gar Komplimente. Meldet euch bitte bei Theresa Jäggin, [jaeggin@hispeed.ch](mailto:jaeggin@hispeed.ch)

## Ein wunderbarer Abstimmungssonntag, der 3. März 2024!

Die Initiative für die 13. AHV-Rente wurde mit einem überwältigenden Mehr von 58 % angenommen. Für uns ein Grund zum Feiern.



© Ursula Häne

Der Vorstand und die Aktivist:innen der AVIVO Zürich glaubten, es gäbe einen knappen Ausgang für die Initiative. Insbesondere das Ständemehr empfanden wir als Lotterie. Aber nur die Inner- und Ostschweizer Kantone stimmten Nein. Wir könnten uns freuen, würde sich nicht dahinter die Tatsache verbergen, dass sich die Reichen und Mächtigen in den vergangenen Jahren auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung schamlos bereichert haben. So lese ich gerade, dass sich der Anteil des obersten Prozentes der Reichsten am Gesamtvermögen in den letzten 20 Jahren von 36 % auf 45 % erhöht hat.

Die AHV-Revision wurde durchgesetzt, weil wir den Erhalt der Kaufkraft forderten. Denn auch der Mittelstand spürte, dass sein Lohn je länger je weniger reichte, um den bisherigen Lebensunterhalt zu finanzieren. Viele stimmten darum der 13. AHV-Rente zu. Für uns Linke war es auch eine Frage der Gerechtigkeit, denn der im *Artikel 112<sup>2</sup>* der Bundesverfassung beschriebene Auftrag für eine existenzsichernde AHV wurde seit der Schaffung dieser Altersvorsorge im Jahre 1948 von einer Mehrheit der Bundespolitiker:innen nie angestrebt.

Unser Freudentag war noch nicht zu Ende, als wir in den Medien zur Kenntnis nehmen mussten, welche missgünstige und raffgierige Menschen die Gegner einer stabilen und existenzsichernden Altersvorsorge sind. Sie liessen auch nach ihrer klaren Niederlage nichts unversucht, die Auswirkungen der Abstimmung als Schritte in Richtung des wirtschaftlichen Untergangs der Schweiz darzustellen. Zur Finanzierung der 13. AHV-Rente sprachen sie nur über diejenigen Varianten, die ein vernünftiger Mensch nie oder zuallerletzt wählen würde.

Unser Ziel ist es, die auf dem Solidaritätsprinzip beruhende AHV zu stärken, weil sie ein Erfolgsmodell ist. Die unsichere, private Berufliche Vorsorge hingegen ist zurückzufahren. So können wir die Sozialwerke langfristig auf ein stabiles Fundament stellen.

Bereits im Juni findet die nächste wichtige Abstimmung über die von der SP lancierte Initiative zur Prämienentlastung bei den Krankenkassen statt. Die Initiative verlangt, dass niemand mehr als 10 % des verfügbaren Einkommens für die Grundversicherung bei den Krankenkassen bezahlen muss. Der Bund und die Kantone müssten dazu die Prämienverbilligungen erhöhen. Der Bund müsste von diesen Kosten  $\frac{2}{3}$  und die Kantone den Rest übernehmen.

Dem obigen Vorschlag stellt die Mitte-Partei unter dem Titel *Kostenbremse-Initiative* einen Vorschlag entgegen, der schon in seiner Grundhaltung falsch ist. Es explodieren nicht die Kosten – es sind die Prämien.

Vielmehr müssen die Krankenkassen-Prämien gesenkt werden, denn eine Untersuchung zeigt, dass bei uns nicht die Kosten der erbrachten medizinischen Leistungen die hauptsächlichen Preistreiber sind. Damit sich die Lage entspannen würde, müsste die Pro-Kopf-Prämie abgeschafft und durch eine einkommensorientierte Prämie ersetzt werden.

Zusätzlich wird im September über eine Pensionskassen-Reform abgestimmt. Der Umwandlungssatz soll gesenkt werden, obschon diese Renten seit Jahren dramatisch gesenkt werden. Die AVIVO Zürich wird sich mit aller Kraft gegen diesen Versuch der Versicherungen wehren, sich noch mehr an unserem Pensionskassenvermögen zu bedienen.

*André Eisenstein*

## Eine Auswahl unserer Kurse ab Mai 2024

Di, 7.5. **Kunst informiert nicht, sie erzählt!**

Ab Mi, 8.5., 3× **Re:vision – Filme neu sehen**

Di, 14.5. **Vom Sinn des Lebens im Wandel der Zeit:**

Lukas Bärfuss im Gespräch mit Norbert Bischofberger

Sa, 4.5. EXKURSION: **Frühlingsblumen und erste Orchideen am Walensee**

Ab Di, 14.5., 3× **Politisch Lied, garstig Lied**

Ab Do, 16.5., 3× **Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin**

Ab Do, 16.5., 4× **Resilienz – das Geheimnis der inneren Stärke**

Ab Fr, 14.6., 2× **Japans Kulinarik**

 **VOLKSHOCHSCHULE  
ZÜRICH**

+41 44 205 84 84 info@vhszh.ch www.vhszh.ch

## **AVIVO-MITGLIEDERBEWEGUNG**

<b>80 Jahre alt werden am</b>	15. Mai	<b>Vreni Hubmann</b>
	19. Mai	<b>Niklaus Scherr</b>
	20. Juni	<b>Margrit Kaltenbach</b>
	26. Juni	<b>Margrit Füllemann</b>
<b>86 Jahre alt werden am</b>	4. Mai	<b>Gisela Binner</b>
	17. Mai	<b>Bruno Cannellotto</b>
<b>87 Jahre alt wird am</b>	14. Juni	<b>Peter Mürger</b>
<b>88 Jahre alt wird am</b>	15. Mai	<b>Doris Demuth</b>
<b>91 Jahre alt wird am</b>	17. Mai	<b>Manfred Vischer</b>

Unseren Jubilar:innen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen noch viele gesunde Jahre und einen schönen Jubeltag.

---

Leider mussten wir für immer von unserem AVIVO-Mitglied

- **Elfriede Russ**

Abschied nehmen. Wir werden ihrer gedenken und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

---

### ***Neue AVIVO-Mitglieder***

- **Eva-Maria Conod**
- **Rosaria Crameri Padjan**
- **Heidi Fuchs**
- **Marcel Fuchs**
- **Georgios Giannopoulos**
- **Brigitta Hug**
- **Martin Meier**
- **Raymond Naef**
- **Miguel Padjan**
- **Gaby Schmuklerski**
- **Floris Tschurr**
- **Laura Zimmermann Rudin**

***HERZLICH WILLKOMMEN!***

# Sicher ein- und aussteigen!

Wir bauen in Ihre **bestehende(!)**  
Badewanne eine Tür ein.  
Absolut wasserdicht! **Magic Bad®**  
Nur 1 Arbeitstag, kein Schmutz!

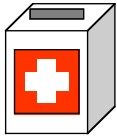
15 Jahre Erfahrung, über 12'000 eingebaute Türen!



[www.Badewanntüre.ch](http://www.Badewanntüre.ch)

Auskunft und Beratung Tel: 079 - 533 15 70





## **ABSTIMMUNGS-EMPFEHLUNGEN**

### **9. JUNI 2024**

#### ***Eidgenössische Volksabstimmungen***

**Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 %  
des Einkommens für die Krankenkassenprämien  
(Prämien-Entlastungs-Initiative)»**

**JA**

Bei den Krankenkassenprämien braucht es dringend Lösungen, denn in den letzten zwanzig Jahren haben sich die Prämien mehr als verdoppelt. Gleichzeitig sind Löhne und Renten kaum gestiegen. Mit der Prämien-Entlastungs-Initiative stoppen wir diese Entwicklung.

**Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien –  
Kostenbremse im Gesundheitswesen  
(Kostenbremse-Initiative)»**

**NEIN**

Die schwammige Kostenbremse-Initiative lässt auch offen, wo bei den Gesundheitsausgaben gekürzt werden soll. Das Parlament (mit seinen Lobbyisten) haben bisher erfolgreich konkrete Massnahmen verhindert.

**Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit  
und körperliche Unversehrtheit»**

**NEIN**

Noch bevor während der Covid-Pandemie ein Impfstoff in der Schweiz zugelassen wurde, lancierte die *Freiheitliche Bewegung Schweiz* diese «*Stopp-Impfpflicht-Initiative*». Unterstützung erhält sie nur von der SVP.

**Bundesgesetz vom 29. September 2023 über  
eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren  
Energien**

**JA**

Gegen die Vorlage wurde das Referendum von der SVP ergriffen. Massnahmen sind aber dringend nötig, wenn die Schweiz die Pariser Klimaziele angehen «möchte»!

## ***Keine Kantonalen Vorlagen***

### ***Städtische Vorlagen***

#### **Plus 2000 Alterswohnungen bis 2035, Änderung der Gemeindeordnung**

**JA**

«Mehr Alterswohnungen für Zürich (Plus 2000)» braucht es (selbstredend) dringend! Der Bestand der Alterswohnungen mit Kostenmiete soll bis 2035 im Vergleich zum Stand vom 31. Dezember 2019 um 2000 erhöht werden. **Ein erster Schritt!**

#### **Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für Energielösungen des ewz**

**JA**

Unsere Energieversorgung soll finanziell gesichert sein.

#### **Umbau und Erweiterung Wache Süd, Ausgaben von 69,75 Millionen Franken**

**JA**

Für eine schnelle und sichere Versorgung des Stadtteils durch die Rettungskräfte.

## **JAHRESBERICHT 2023/2024**

**Aktivitäten** im Berichtsjahr 2023/2024 (ab GV 2023):

30.06.23	«Generalversammlung AVIVO Zürich 2023»
05.07.23	«AVIVO-Stammtisch»
11.07.23	«Museum Neuthal für Industrie- & Textilkultur»
14.07.23	«Beerimoos-Wanderung»
17.07.23	Stadtrandspaziergang «Bellevue – Zürichhorn»
01.08.23	«Internationalistischer 1. August»
02.08.23	«AVIVO-Stammtisch»
08.08.23	«Repair Revolution!» Ausstellung im Museum für Gestaltung
14.08.23	Stadtrandspaziergang «Bürkliplatz – Mythenquai»
31.08.23	«Rumensee-Wanderung»

- 06.09.23 «AVIVO-Stammtisch»
- 16.09.23 «Für mehr Lohn und Kaufkraft» Demo in Bern
- 17.09.23 «22. Lauf gegen Rassismus»
- 18.09.23 Stadtrandspaziergang «Ziegelhütte – Stettbach»
- 19.09.23 Wanderung «Durch die Rebberge von Weiningen nach Höngg»
- 23.09.23 «Friedenskundgebung» Helvetiaplatz Zürich
- 25.09.23 «75 Jahre AHV» Kundgebung in Bern
- 29.09.23 «Wahl-Podium» zu den Parlamentswahlen 2023
- 02.10.23 Stadtrandspaziergang «Panoramaweg»
- 04.10.23 «AVIVO-Stammtisch»
- 11.10.23 «Rote Zora und Schwarze Brüder» Ausstellung im Landesmuseum
- 16.10.23 Stadtrandspaziergang «Oberleimbach – Wollishofen»
- 17.10.23 Wanderung «Tösstal – Hörnli»
- 30.10.23 Stadtrandspaziergang «Höschgasse – Seefeld»
- 01.11.23 «AVIVO-Stammtisch»
- 03.11.23 «Stellung beziehen – Käthe Kollwitz» Ausstellung im Kunsthaus
- 03.11.23 «Lotto-Abend» zugunsten SPAZ
- 03.11.23 «75 Jahre AHV – Für ein gutes Leben im Alter» SGB-Rentner:innen-Gipfel
- 10.11.23 «Iraqi Odyssey» Filmnachmittag mit Regisseur Samir
- 17.11.23 «Offener St. Jakob» Turmbesteigung und Berichte
- 20.11.23 «Quartierrundgang Friesenberg»
- 04.12.23 Stadtrandspaziergang «Rundgang oberhalb Witikon durch den Wald am Öschbrig»
- 06.12.23 «AVIVO-Stammtisch»
- 13.12.23 «Begegnungen – Geschichten in der Geschichte Vietnams» Lesung von Anjuska Weil
- 15.12.23 «AVIVO-Jahresendfeier» im Volkshaus Zürich
- 18.12.23 Stadtrandspaziergang «Orelliweg – Irchelpark – Waldgarten – Ziegelhütte»
- 21.12.23 «Sonnenaufgang zur Wintersonnwende in Stammheim»

- 01.01.24 «Neujahrsspaziergang»
- 03.01.24 «AVIVO-Stammtisch»
- 12.01.24 «Werner Bischof – Unseen Colour» Ausstellung in der Fotostiftung Winterthur
- 21.01.24 Stadtrandspaziergang «Vom Werdhölzli der Limmat entlang stadteinwärts»
- 31.01.24 Vernissage «Solidarreise nach Südtalien»  
Ausstellung in der Citykirche Offener St. Jakob
- 07.02.24 «AVIVO-Stammtisch»
- Ganzer Feb. «Stand- und Flyeraktionen» für die 13. AHV
- 06.03.24 «AVIVO-Stammtisch»
- 08.03.24 «Weltfrauentag 2024»
- 11.03.24 Stadtrandspaziergang «Schlieren – Albisrieden»
- 13.03.24 «Dichter-Treff» im QZ Bäckeranlage
- 15.03.24 «FIGUGEGL – Fondueplausch zum Zmittag»
- 19.03.24 Wanderung «Gottfried-Keller-Dichterweg»
- 22.03.24 «Moulagenmuseum» Führung durch die Ausstellung
- 27.03.24 «Apropos Hodler» Ausstellung im Kunsthaus
- 03.04.24 «AVIVO-Stammtisch»
- 08.04.24 Stadtrandspaziergang «Sihlcity – Allmend»
- 22.04.24 «DV AVIVO Schweiz» im Volkshaus Zürich  
(*VS und Helfer:innen*)
- 23.04.24 «Lützelsee-Wanderung»
- 29.04.24 Stadtrandspaziergang «Rundtour Hüttenkopfstrasse – Stadtweg – Franzosenweg»
- 30.04.24 «1.-Mai-Vorfeier» im Volkshaus Zürich
- 01.05.24 und «Internationales Volksfest» im Zeughausareal und  
03./04.05.24 Kasernenwiese Zürich
- 01.05.24 «1.-Mai-Demo und Kundgebung»
- 01.05.24 «AVIVO-Infostand» am 1.-Mai-Fest
- 01.05.24 «AVIVO-Stammtisch» im Zeughausareal
- 13.05.24 Stadtrandspaziergang «Triemli – GZA Bachwiesen»
- 14.05.24 «Jonental-Wanderung»
- 24.05.24 «Spargelessen in Flaach»
- 03.06.24 «Generalversammlung AVIVO Zürich 2024»**

*Übers ganze Jahr:*

- **«Boule rouge»** im Sommer / «Billard» im Winter  
Koordinator: Salvatore, salvatore.di.concilio@bluewin.ch
- **«(Haiku-)/3-Zeiler-Dichten»** fortlaufend  
Koordinator: Jean-Pierre, wolfjeanpierre@gmail.com

AVIVO Zürich setzt sich für die Wahrung der Rechte von Rentnerinnen und Rentnern ein. Wir bieten seit vielen Jahrzehnten ein vielfältiges Angebot, damit wir gemeinsam mit anderen Menschen kulturell und politisch aktiv sowie körperlich und geistig agil bleiben können.

Im März des vorigen Jahres verstarb unser Präsident, Marco Medici, und hinterliess mehrere grosse Lücken. Dank seines Wissens konnte er uns in der Sektion Zürich mit Informationen versorgen, die es uns Mitgliedern der Programmkommission leicht machten, sicher und kompetent interessante Programme zusammenzustellen. In der AVIVO Schweiz vertrat er gemeinsam mit Rolf Schneider die Zürcher Interessen. Die beiden setzten sich in verschiedenen Arbeitsgruppen auf nationaler Ebene im Seniorendachverband VASOS für die Rechte von uns Senior:innen ein. Auch im Schweizerischen Seniorenrat (eine Art Beratungsorgan für den Bundesrat) war er ein wichtiges Mitglied, damit unsere Interessen wahrgenommen werden. Rolf wird uns weiterhin konsequent in diesen Organen vertreten. Neu haben sich David Winizki und Reinhold Ryf in die Arbeit in diesen Gremien eingebracht und verstärken unsere Positionen unter anderem durch ihre grossen Fachkompetenzen.

Zusätzlich wurde unser Vorstand und die Programmkommission an der letzten Generalversammlung durch die folgenden Personen ergänzt: Rose Zschokke wurde dank ihres Wissens und ihrer Sprachkenntnisse als Vizepräsidentin für die AVIVO Schweiz vorgeschlagen; Christian Klausner ist für die Geburtstagsbesuche und ab 2024 für unsere Excel-Adressverwaltung verantwortlich; Jean-Pierre Wolf ist ausgezeichnet mit den anderen Sektionen vernetzt und hat bereits experimentelle Poesie-Veranstaltungen gestartet, welche auf reges Interesse stiessen;

Salvatore Di Concilio ist in seinem weiten Netzwerk von Organisationen und Parteien engagiert. Er organisiert im Sommer unsere Boule-Gruppe und im Winter die Billard-Gruppe. Erika Kriesi amtiert als Kassierin. Sie stellt für unsere Veranstaltungen das Geld bereit und prüft, dass alles richtig verbucht wird. Seit vielen Jahren ist Heinz Jakobi Vorstandsmitglied und bereitet zusätzlich unsere Abstimmungspositionen vor.

Unser Sozialdienst bietet Rat im Umgang mit persönlichen Themen oder Fragen und hilft bei Kontakten mit Sozialstellen, rasch und unkompliziert die richtigen Ansprechpersonen zu finden. Seit diesem Jahr betreut Verena Blumer mit viel Wissen und Kompetenz dieses Angebot.

Die Geburtstagskarten, die viel Freude bereiten, werden von Barbara Prokesch versandt.

Die Kontaktadressen zu den im Bericht erwähnten Personen sind alle auf den inneren Umschlagseiten des AVIVO-INFOs zu finden.

Es war nicht sicher, ob wir unsere regelmässigen Wanderungen noch durchführen können. Zum Glück hat unser Mitglied, Gabi Einsele, zusammen mit dem bisherigen Wanderleiter Franz Waser, sich des Themas angenommen, sodass weiterhin regelmässig wunderschöne Wanderungen in der Umgebung von Zürich stattfinden konnten. Auch andere Mitglieder luden zu Wanderungen ein.

Ein wichtiges Angebot für unsere persönliche Mobilität sind die Stadtrandspaziergänge, die von der Co-Präsidentin, Susanne Johannsen, organisiert wurden.

Rolf Schneider, der auch unsere Webseite betreut, und Salvatore Di Concilio initiierten erfolgreiche Filmnachmittage, die weiter ausgebaut werden sollen.

AVIVO Zürich ermöglichte Ausstellungs- und Museumsbesuche, die immer von kompetenten Fachleuten begleitet wurden. Wir organisierten ein Wahl-Podium mit Nationalratskandidat:innen, die uns direkte Informationen zur Entscheidungsfindung boten.

Alle Veranstaltungen und Angebote hätten wir nicht durchführen können ohne die Mitarbeit von Theresa Jäggin. Sie produziert alle zwei Monate das AVIVO-Info mit allen zusätzlichen Infoblättern. Ihre berufliche Erfahrung und ihr Wissen über unsere Arbeitsabläufe wären sehr schwer zu ersetzen. Sie prüft akribisch, ob die von uns verwendeten Informationen und Daten richtig sind und stimmen. Neu initiierte sie den gut besuchten, monatlich stattfindenden AVIVO-Stammtisch.

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich aktiv als Organisator:innen oder Teilnehmer:innen an unseren Angeboten beteiligten.

Seit der letzten Generalversammlung waren Susanne Johannsen und ich – interimistisch – als Co-Präsident:innen tätig. Susanne hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, dieses Amt abzugeben. Sie wird aber weiterhin im Vorstand und in der Programmkommission aktiv bleiben. Auch die von ihr betreuten Veranstaltungen werden uns erhalten bleiben.

Dieses Jahr wurde die Initiative für eine 13. AHV mit einem sensationellen Resultat angenommen. Schon stehen nächste Abstimmungen zur Senkung der Krankenkassenkosten und der BVG-Revision an. Wir werden uns weiterhin für die Wahrung unserer Interessen wehren müssen.

*André Eisenstein*

### **Buchhandlung im Volkshaus**

Stauffacherstrasse 60

8004 Zürich

Telefon 044 241 42 32

Telefax 044 291 07 25

[www.volkshausbuch.ch](http://www.volkshausbuch.ch)

[info@volkshausbuch.ch](mailto:info@volkshausbuch.ch)

### **Politik, Psychoanalyse, Literatur**

Marx, Freud, Jelinek

Lesungen, Buchvernissagen und Gespräche in der Katakombe

# BILANZ 2023 DER AVIVO ZÜRICH per 31. Dezember 2023

Kto	Bezeichnung	2023	2022
1000	Kasse	19.20	172.25
1010	Post Konto 80-56845-3	80'709.90	81'424.32
1020	ZKB-Sparkonto 3515-8.367988.3	2'702.35	2'685.35
1050	FGZ-Darlehenskasse 2.54021	18'794.55	18'606.15
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>102'226.00</b>	<b>102'888.07</b>
1300	Vorausbez. Aufwand Folgejahr	322.20	1'486.25
<b>130</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>322.20</b>	<b>1'486.25</b>
<b>10</b>	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>102'548.20</b>	<b>104'374.32</b>
1500	Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
<b>150</b>	<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>14</b>	<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>102'549.20</b>	<b>104'375.32</b>
Kto	Bezeichnung	2023	2022
2300	Noch nicht bez. Aufwendungen	-3614.40	-1'525.00
2301	Erhaltene Erträge für Folgejahr	-980.00	-1'420.00
<b>230</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-4'594.40</b>	<b>-2'945.00</b>
<b>20</b>	<b>Total Kurzfrist. Fremdkapital</b>	<b>-4'594.40</b>	<b>-2'945.00</b>
2640	Rückstellung S.fonds «Schatulle»	-5'000.00	-5'000.00
2760	Rückstellung Fonds Trudi Gauss	-32'000.00	-32'000.00
2766	Rückstellung Fonds Claire Loth	-40'000.00	-40'000.00
<b>260</b>	<b>Total Rückstellung Fonds</b>	<b>-77'000.00</b>	<b>-77'000.00</b>
<b>24</b>	<b>Total Langfrist. Fremdkapital</b>	<b>-77'000.00</b>	<b>-77'000.00</b>
2800	Eigenkapital	-24'430.32	-25'416.20
2979	Jahresgewinn / Jahresverlust	3'475.52	985.88
<b>280</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-20'954.80</b>	<b>-24'430.32</b>
<b>28</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-20'954.80</b>	<b>-24'430.32</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>-102'549.20</b>	<b>-104'375.32</b>



# **EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG**

**Montag, 3. Juni 2024, 14:30 Uhr**

Im Haus Café Boy, **Eingang Kochstrasse 2**, 8004 Zürich

Raum Rosa Luxemburg

**(bitte klingeln und Haustüre nicht offenlassen!)**

(Tram 2 und 3 bis Lochergut)

## **Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 2023 und Wahl der Protokollprüfer:innen
3. Jahresbericht des Co-Präsidenten
4. Jahresrechnung per 31.12.2023
5. Bericht der Kontrollstelle
6. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Erteilung der Décharge an den Vorstand
7. Statutenänderung  
*Art. 13. Neu: Der Vorstand besteht aus 5 bis höchstens 10 Mitgliedern, ...*
8. Wahl des Vereinsvorstandes: Präsidium / Vize-Präsidium / Aktuar:in / Kassier:in / Beisitzer:innen
9. Wahl der Revisor:innen
10. Wahl der vier Delegierten in die Delegiertenversammlung der AVIVO Schweiz
11. Festlegen des Mitgliederbeitrages
12. Diverses

Anschliessend Apéro im Café Boy

Der Co-Präsident



Alle dazugehörigen Unterlagen findet ihr auf den Seiten 8–17.

# ERFOLGSRECHNUNG 2023 1.1.2023 – 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	2023	2022
3000	Mitglieder-Jahresbeiträge	6'290.00	6'747.00
3010	Spenden	14'623.40	5'540.90
3050	Einnahmen Veranstaltungen/Reisen	0.00	26.00
<b>30</b>	<b>Total Einnahmen</b>	<b>20'913.40</b>	<b>12'313.90</b>
<b>3</b>	<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>20'913.40</b>	<b>12'313.90</b>
4210	Druckkosten AVIVO-INFO	-6'663.35	-7'964.45
4211	Versandkosten AVIVO-INFO	-1'642.50	-1'922.55
4220	Veranstaltungen und Reisen	-4'957.95	-6'184.20
4270	Beiträge für Steuererklärungen	-893.90	-725.00
<b>42</b>	<b>Total Produktive Ausgaben</b>	<b>-14'157.70</b>	<b>-16'796.20</b>
<b>4</b>	<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-14'157.70</b>	<b>-16'796.20</b>
<b>4.9</b>	<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>6'755.70</b>	<b>-4'482.30</b>
<b>5.9</b>	<b>Bruttoergeb. nach Pers.aufwand</b>	<b>6'755.70</b>	<b>-4'482.30</b>
6000	Mietzins Sekretariat	6'200.00	-6'720.00
<b>60</b>	<b>Raumaufwand</b>	<b>6'200.00</b>	<b>-6'720.00</b>
6400	Strom, Gas, Heizung, Wasser, ERZ	0.00	-60.30
<b>64</b>	<b>Energie und Entsorgung</b>	<b>0.00</b>	<b>-60.30</b>
6500	Büromaterial	-8.95	0.00
6501	Drucksachen	0.00	-264.05
6512	Internet	-177.30	-184.60
6513	Porti	-73.95	-396.90
6520	Beiträge, Spenden	-239.50	-234.50
6530	Buchführung, Treuhand, Beratung	-1'443.20	-800.00
6540	Aufwand VS, GV, Revisionsstelle	-940.00	0.00
<b>65</b>	<b>Total Verwaltung und Informatik</b>	<b>-2'882.90</b>	<b>-1'880.05</b>
6600	Werbung, Inserate, Website	-890.90	-737.00
6640	Vorstandsspesen, Repräsentation	-234.00	-67.10
<b>66</b>	<b>Total Werbung</b>	<b>-1'124.90</b>	<b>-804.10</b>
6790	Sonst. Betriebsaufwand (Haushalt)	-87.55	0.00
<b>67</b>	<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-87.55</b>	<b>0.00</b>
<b>67.9</b>	<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>	<b>-3'539.65</b>	<b>-13'946.75</b>
<b>68.9</b>	<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>-3'539.65</b>	<b>-13'946.75</b>

Konto	Bezeichnung	2023	2022
6940	Spesen, Bank, Post	-141.27	-177.88
6950	Zinsertrag	205.40	138.75
<b>69</b>	<b>Totaler Finanzerfolg</b>	<b>64.13</b>	<b>-39.13</b>
<b>69.9</b>	<b>Betriebsergebnis EBT</b>	<b>-3'475.52</b>	<b>-13'985.88</b>
<b>6</b>	<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-10'231.22</b>	<b>-9'503.58</b>
8510	Auflösung von Reserven	0.00	13'000.00
<b>85</b>	<b>Total Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>13'000.00</b>
<b>88.9</b>	<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-3'475.52</b>	<b>-985.88</b>
<b>8</b>	<b>Total Betriebsfremder und ausserord. Erfolg, Steuern</b>	<b>0.00</b>	<b>13'000.00</b>
9200	Jahresgewinn/Jahresverlust	3'475.52	985.88
<b>90</b>	<b>Bilanz und ER, techn. Konten</b>	<b>3'475.52</b>	<b>985.88</b>
<b>9</b>	<b>Total Abschluss, techn. Konten</b>	<b>3'475.52</b>	<b>985.88</b>
<b>Total ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## REVISIONSBERICHT

Aus Termingründen wird der Revisionsbericht erst an der Generalversammlung vorgestellt.

*frei*  
**denken.**

Freidenker Sektionen Zürich & Winterthur

*Wir FreidenkerInnen halten humanistische Werte hoch und vertreten ein wissenschaftlich glaubwürdiges Weltbild. Und wir setzen uns für die Interessen der religionsfreien Menschen ein.*

**Wie ist das Universum entstanden? Welche Werte brauchen wir für das 21. Jahrhundert? Wie geht es Atheisten im arabischen Raum?**

Solchen und weiteren Fragen widmen wir uns an unseren Vorträgen, Diskussionen, Lesungen und anderen Anlässen. Für Details siehe unsere Webseite. Wir freuen uns immer auf neue Gäste und Mitglieder.

Oder sind Sie / bist Du auf der Suche nach einer Ritualbegleiterin oder einem Ritualbegleiter für eine weltlich ausgerichtete Willkommensfeier, eine Hochzeit oder eine Abdankung? Roland Leu erläutert gerne unser Angebot: 079 401 35 81 / roland.leu@frei-denken.ch.

**www.frei-denken.ch**  
winterthur@frei-denken.ch | zuerich@frei-denken.ch



## STADTRANDSPAZIERGÄNGE MAI/JUNI 2024

### Montag, 13. Mai, 14:05 Uhr

Treffpunkt: Triemli, beim Bahnübergang (Barriere) der Üetlibergbahn.

Anfahrt bitte selbständig mit Tram 14, Bus 33 und 80 – oder mit der Üetlibergbahn SZU: Abfahrt HB 13.55 h, Gleis 22, Ankunft Triemli 14.04 h. Susanne fährt mit dem Tram.



Nur die ersten 10 Minuten bis zu unserem gemütlichen Waldweg sind etwas steil – Üetliberg halt. Danach Spaziergang durch den Wald nach Albisrieden, mit Kaffeepause um etwa 15.30 h im GZA *Bachwiesen*. Wir besuchen unsere langjährige Wanderfreundin und Aktuarin *Meta*. Wer möchte, kann auch direkt ab Endstation Abisrieden ins GZA *Bachwiesen* spazieren (Tram 3, Bus 80).

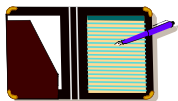


### Montag, 17. Juni, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Tramendstation Zoo (Tram 5 und 6).

Mäandernder Spaziergang ohne Steigungen durch den kühlen Wald. Aufwärts geht es nur die ersten 5 Minuten bis zum Waldrand.

**Bei Fragen:** *Susanne Johannsen*, Tel. 079 421 88 36.



## AVIVO-VERANSTALTUNGS-KALENDER MAI/JUNI 2024

Dienstag,  
30. April  
14:30 Uhr

«1.-Mai-Vorfeier» zusammen mit GBKZ, SP60+ und Gewerkschafts-Pensionierengruppen im Volkshaus Zürich, Blauer Saal

*Details siehe beiliegendes Flugblatt*

Dienstag,  
30. April  
20:30 Uhr

«Traditioneller musikalischer Auftakt zum 1.-Mai-Fest» Konzert von Niels van der Waerden

*Glaspalast im Zeughaushof*



Mittwoch,

### «Alle heraus zum 1. Mai!»

10:00 Uhr

«1.-Mai-Demo», Besammlung auf dem Ni-unamenos-Platz (ehem. Helvetiaplatz)

**Schlusskundgebung:** Sechseläutenplatz

danach

ans «Internationale Volksfest» im Zeughausareal

ab 14:00 Uhr

«AVIVO-Infotisch» Besucht uns!

**Monatlicher «AVIVO-Stammtisch»**

Diesmal **am Fest** im Zeughausareal (hinter dem PdA-Stand), **nicht** im Aargauerhof!

Donnerstag,  
2. Mai

**Pause!**

Freitag, 3. Mai  
ab 16:00 Uhr  
und Samstag,  
4. Mai  
ab 12:00 Uhr

Weiter geht's mit dem «Internationalen Volksfest» im Zeughausareal und auf der Kasernenwiese. Viele spannende Polit-Veranstaltungen, Filme, zahlreiche Infostände, Konzerte, Essen und Getränke.

*Detailliertes Fest-Programm in der kommenden 1.-Mai-Zeitung und [www.1mai.ch](http://www.1mai.ch)*

**Freitag,  
24. Mai  
10:20 Uhr**

**«Spargelesen im Flaacher Spargelhof»**  
**Anmeldung bis 16. Mai an Rolf Schneider**  
*Details siehe beiliegendes Flugblatt*

**Montag,  
3. Juni,  
14:30 Uhr**

**«Generalversammlung AVIVO Zürich»**  
*Details siehe die dazugehörigen Unterlagen in diesem Heft und beiliegendes Flugblatt*

**Mittwoch,  
5. Juni  
14:00 Uhr**

**Monatlicher «AVIVO-Stammtisch»**  
im *Aargauerhof*, Hohlstrasse 43 / Ecke Langstrasse,  
vis-à-vis Coop

**Mittwoch,  
12. Juni  
ab 16:00 Uhr**

**«Bäcki-Dichten»**  
im Bistro des Quartierzentrums Bäckeranlage,  
*siehe auch Seite 24*

**Freitag,  
14. Juni**



**«Feministischer Streiktag»**  
Bei Redaktionsschluss waren leider noch keine definitiven Informationen vorhanden. Sobald wir mehr wissen, schalten wir es auf unsere Webseite [www.avivo-zuerich.ch](http://www.avivo-zuerich.ch) / siehe auch [www.feministischerstreikzuerich.ch](http://www.feministischerstreikzuerich.ch) (Streikkollektiv)

**Freitag,  
28. Juni  
11:10 Uhr**

**Traditionelle «Schiffahrt zur Ufnau»**  
*Details siehe beiliegendes Flugblatt*

**Freitag,  
5. Juli**

***Ausweichdatum für die Schiffahrt bei schlechtem Wetter am 28. Juni***



## FRÜHSOMMER-WANDERUNGEN MAI/JUNI 2024

### **Dienstag, 14. Mai 2024 – «Jonental-Wanderung»**

**Treffpunkt:** 10:40–10:50 Uhr am Bahnhof Affoltern a.A., direkt vor dem Eingang der ZKB.

(Anfahrt von Zürich HB, 10:09 Uhr, S5 (Richtung Zug), Gleis 41/42, Ankunft 10:37 Uhr.)

Ab Affoltern a.A. Bahnhof, 10:56 Uhr mit Postauto 212, an Zwillikon 11:13 Uhr (Haltestelle «Gemeindeplatz»).

**Billett:** ZVV Albis-24h-Ticket 5 Zonen, Fr. 11.20 (mit Halbtax).

Ziel der Wanderung ist das Dorf Jonen. Bis dorthin müssen wir mit etwa 70 Minuten Wanderzeit rechnen. Der Wanderweg, fast immer dem Flüsschen entlang, ist malerisch. Ab der Grenze zum Aargau verläuft er ganz auf einem Waldweg, sodass Wanderschuhe empfohlen sind. Stöcke sind nicht notwendig, auch wenn es zeitweise leicht rauf und runter geht. Dafür ist es schön schattig.

In Jonen verpflegen wir uns gegen 12:45 Uhr im «Taverne Chäller». Dort gilt: «s'hät so lang's hät». Aber genug feine Auswahl und sehr günstig.

Ungefähr um 14:15 Uhr wandern wir zurück nach Zwillikon.

**Geplante Rückfahrt:** 16:13 Uhr, Bus 214, an Affoltern a.A. 16:18 Uhr. (Züge nach Zürich HB: **S5**, 16:22/16:52 Uhr oder **S14**, 16:42/17:12 Uhr.)

**Reine Wanderzeit:** Total etwa 2½ Stunden.

Ein Schlechtwetterprogramm ist vorgesehen.

**Anmeldung bitte bis 13. Mai, 23 Uhr, an:**

*Gabi Einsele*, Tel. 079 270 50 80 oder [gabieinsele@gmx.net](mailto:gabieinsele@gmx.net)

## **Dienstag, 18. Juni 2024 – «Irchelpark Zürich»**

**Treffpunkt:** 13:40 Uhr, Zürich HB, bei der grossen Uhr.

**Abfahrt:** 13:55 Uhr, Tram 14 bis Haltestelle Milchbuck, an 14:06 Uhr.

Wir wandern durch den Irchelpark. Dieser ist mit seinen rund 32 Hektaren der wohl grösste neuere Park in der Schweiz. Er dient der Bevölkerung und den Universitätsangehörigen als Erholungsgebiet.

Also machen wir uns auf und entdecken eine besondere Insel in der Stadt.

Wir haben Zeit; wenn nicht, müssen wir sie für einmal stehlen. Es ist kurz vor der Sommersonnenwende, die Tage sind lang. Gegen Abend wird es auf dem Gelände besonders gemütlich.

Es gibt sogar einen Platz zum Grillieren. Wir können uns aber auch in der Uni-Mensa verpflegen. Zum Abschluss geniessen wir ein Bier an der Bar im Campus.

**Rückfahrt:** individuell.

**Anmeldung bitte bis 16. Juni, an:**

*Franz Waser, SMS 079 289 26 31 oder [frwaser@bluewin.ch](mailto:frwaser@bluewin.ch)*

Mit einer Spende oder Vermächtnis ermöglichen Sie benachteiligten Menschen den Weg aus der Armut. Sie stärken lokale Gewerkschaften und Organisationen im Kampf gegen Unterdrückung und eine gerechtere Gesellschaft.

**Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!**



**SCHENKEN SIE ZUKUNFT – ZUSAMMEN MIT SOLIDAR SUISSE!**

IBAN: CH67 0900 0000 8000 0188 1  
+41 44 444 19 19 / [www.solidar.ch](http://www.solidar.ch)





## KULTUR AVIVO – WIR VERFASSEN KURZGEDICHTE

Erfreulich! Mehrere Autor:innen haben uns über 20 Drei-Zeiler zugeschickt. Dazu kommen 13 Beiträge aus unserem ersten *Bäcki-Dichten* (Bäckeranlage, 12. März). Eine Auswahl zu treffen ist nicht einfach, doch notwendig (Platz)! Eine *Gesamtausgabe* ist für den Herbst 2024 ins Auge gefasst. Diesmal sind von der Jury (Susanne, Rose, Jean-Pierre) die Folgenden ausgewählt worden:

Das macht mir wohl Spass!  
Wortsinn zu reimen – nach Mass:  
Sinnen und Spinnen.  
(freidenkend)

Handstand – Wohlstand – Stand  
Lebenskunst ist manchmal Kunst  
Herzhaft mit Verstand...  
(ohne Namensangabe)

«Bist du (m)ein Mitmensch?»  
«Bin nicht im Handy!» – «Ach so!  
Du bist lebendig!»  
(G.P. Binnetti)

Demo Erster Mai  
Polizei parat dabei  
Nachdemo – dihei!  
(Bäcki-Dichterinnen)

5 sind geladen.  
10 sind gekommen.  
«Giess Wasser in die Suppe,  
sie sind willkommen.»  
(ohne Namensangabe)  
(*gastfreundlich, nicht ganz  
regelkonform!*)

Bargeldlos ist in!  
Sowieso wirst dein Geld los  
Nun, wer macht Gewinn?  
(freidenkend)

Draussen dunkelt's ein.  
«Komm doch auf ein Gläschen  
Wein!  
- Radio aus! Herein!»  
(freidenkend)

Die Bäume sind nackt  
Der Frühling ist unterwegs  
Er will sie kleiden  
(Bäcki-Dichterinnen)

Graue Haare – und?  
Glatz' und Schnauz – man lässt's  
gelten  
Schönes Altenland!  
(Bäcki-Dichterinnen)

Sie sitzen, dichten  
Leer kalt die Kaffeetassen  
Doch sie voll im Schwung  
(Bäcki-Dichterinnen)

Die Jury dankt für alle Beiträge und gratuliert den Autor:innen! Unser Dichten geht selbstverständlich weiter. Wir sind gespannt auf neue Beiträge! Einsenden per Post oder E-Mail an Jean-Pierre wolfjeanpierre@gmail.com

Das *zweite Bäcki-Dichten* im Café des Quartierzentrums Bäckeranlage (Kreis 4) findet am **Mittwoch, 12. Juni 2024, ab 16 Uhr**, statt. Wir sitzen zu zweit oder zu dritt an den Tischchen und dichten gemeinsam drauflos. Wir zerbrechen uns zu einem Thema die Köpfe, zählen Silben, flechten Gefühle ein, lachen über schräge Ergebnisse und stellen einander Gelungenes vor.

Die Jury lädt euch alle an diesem Nachmittag zum fröhlich-freien Dichten ein!

Jean-Pierre Wolf

## **BESUCH DES ZÜRCHER MOULAGENMUSEUMS**

Am 22. März, kurz nach Frühlingsbeginn, besuchten wir das Zürcher «Wachsfigurenkabinett». Anders als bei Madame Tussauds in London werden hier aber nicht Berühmtheiten dargestellt, sondern Krankheiten, die äusserlich erkennbar sind. Ein Gruselkabinett? Jein. Die Exponate sind schlicht Kunstgegenstände – nur widerspiegeln sie eben ein Stück Lebensrealität, die wir gerne verdrängen, nämlich Krankheiten.

Empfangen wurden wir von Frau Waser, einer Medizinstudentin im 5. von 6 Studienjahren, dem sogenannten Wahlstudienjahr, in dem die künftigen Ärztinnen und Ärzte als «Unterassistent:innen» die ersten praktischen Sporen abverdienen. Sie erklärte uns zunächst, dass die Zürcher Moulagen in der Schweiz einzigartig sind und in Europa nur noch wenige vorhanden sind. Jene der Charité in Berlin wurden vor einem halben Jahrhundert zu Kerzen verarbeitet.

Moulagen sind naturgetreue, dreidimensionale Abbildungen menschlicher Erkrankungen, die äusserlich erkennbar sind: Infektionen,

Allergien, Wucherungen aber auch Krampfadern, Kröpfe usw. Sie dienten vorwiegend der Ausbildung von Medizinstudierenden, als Alternative zu leibhaftigen Kranken, welche in den Hörsälen zwischen den Bänken den Studiosi ihre Geschwüre zeigen mussten – für beide Seiten ein unangenehmer Prozess.

Die Herstellung beginnt mit einem Gipsabdruck der betroffenen Körperregion. Die Moulagenmasse (bestehend aus gebleichtem Bienenwachs, Calciumcarbonat  $[CaCO_3]$  und Dammarharz von einem indonesischen Baum) wird in die Gipsform gegossen, bemalt mit vier sehr bestimmten, in Terpentin gelösten Farben, ergänzt durch Haare, Nägel und eingefasst in weisses Tuch auf einem Brett. Der Prozess ist nur noch wichtig für das allfällige Reparieren, neue werden heute nicht mehr hergestellt.

Dann bestaunten wir die Hunderten von Exponaten, welche oft sehr bekannte Erkrankungen wie z.B. Akne darstellten. Immer wieder stösst man auf exotische und seltene Krankheiten oder solche, welche es heute fast oder gar nicht mehr gibt, wie z.B. die Pocken, die weltweit als ausgerottet gilt. Neben den Moulagen in den Vitrinen konnte man seine Neugier auch befriedigen mit jenen, welche in Rollvitrinen gezeigt werden. Frau Waser (aber auch ich selber) wurden immer wieder zur Bedeutung der dargestellten Krankheiten gefragt.

Die Hochblüte der Moulagenproduktion war so etwa von 1870 bis 1950.



Dann kamen Methoden auf, um Fotos in Hörsälen auf Leinwände zu projizieren und die Moulagen «verstaubten» zusehends. Auch die Zürcher Moulagen wären vor 50 Jahren um ein Haar eingeschmolzen worden – nur die Moulageuse *Elsbeth Stoiber* verhinderte die Zerstörung. Seit 30 Jahren werden sie an der

Haldenbachstrasse 14 ausgestellt und können am Mittwoch- und Samstagnachmittag (gratis!) besichtigt werden.

*David Winizki*

# AVIVO SEKTION BERN

## Ein Loblied auf menschliches Lernen

*Kurt Lüscher, Bern*

Gelegentlich nehmen wir ein Buch in die Hand und lesen es in einem Zug von vorne bis hinten. Das ist mir neulich mit dem Band Hundert von Heike FALLER und Valerio VIDALI passiert. Allerdings: Das schnelle Lesen war in diesem Fall keine besondere Leistung. Das Buch umfasst lediglich 100 Sätze – der letzte ohne Worte – illustriert durch farbenprächtige Zeichnungen auf ebenso vielen Doppelseiten.

Welche Bewandtnis es mit diesen Sätzen hat, deutet der Untertitel an: «Was du im Leben lernen wirst». Angesprochen scheinen auf den ersten Blick Kinder. Doch rasch zeigt sich: Auch Erwachsene sind gemeint. Denn ebenso prägnant wie heiter wird gezeigt, wie wir Menschen voneinander und miteinander lernen. Es ist eine Ode an das menschliche Lernen, das zugleich Wunder und Rätsel ist.

100 Stationen werden mit klugen, träfen und zugleich zum Nachdenken anregenden Sätzen geschildert. Da heisst es zu Beginn: «0: du lächelst, zum ersten Mal in deinem Leben und die anderen lächeln zurück». Und dann: «1/2: Du willst alles festhalten, was in deiner Nähe ist, beispielsweise eine Brille.» Gleich gefolgt von der Einsicht: «1: Aber wenn du es loslässt, fällt es zu Boden. Das ist Schwerkraft.» Und später: «14: Du lernst, so zu sein wie alle, und dass es dir nicht immer gelingt.» Etwas weiter wird gefragt: «45: Magst du dich, so wie du bist?» Noch später: «58: Unglaublich, wie schwer es sein kann, miteinander auszukommen.» Und viel, viel später: «94: Und jedes Jahr, wenn du die leeren Brombeermarmelade-Gläser in den Keller bringst, denkst Du: Wer weiss, ob du sie noch brauchst.» Gefolgt von: «95: Und dann machst du wieder Brombeermarmelade ein.»

In einem kurzen Nachwort schreibt die Autorin, wie ihr am Bettchen ihrer neugeborenen Nichte die Idee zu diesem Buch gekommen ist, und man

erfährt, dass der farbenvirtuose Illustrator aus Italien stammt. Als ich das Buch beglückt und bereichert weglegte, dachte ich neidisch: Wie poetisch kann man darstellen, was Fachleute oft in trockener, bisweilen jargonesker deutsch-englischer Begrifflichkeit unter «Biographieforschung», «life-course-analysis», «turning point», «social learning», «lebenslange Sozialisation» usw. umschreiben. Daraus zog ich den Schluss: Das Buch eignet sich hervorragend, um das Verständnis mit einem Hauch «(un-)beschwerter Leichtigkeit des Seins» zu beleben.

Mehr noch: Das Buch veranschaulicht die Einzigartigkeit menschlichen Lernens. Es reduziert es nicht auf Reiz-Reaktion-Belohnung. Es drückt aus: Lernen geschieht im Erleben – zusammen mit anderen und allein. Es bettet also das Lernen ein in die Beziehungen zwischen Menschen, in die Freuden und Leiden des Alltags, in Hoffnungen und Enttäuschungen. Es zeigt, dass wir unser Lernen bedenken und zu einem Schatz persönlicher Erfahrungen häufen können. Es veranschaulicht mit der Poetik eines Bilderbuchs, dass zum Lernen Ironie und Distanz zu sich selbst und anderen gehört. Es zeigt, wie Lernen bildet.



Darum liess mich das Buch nicht in Ruhe. Es regte mich an, mir rückblickend mein eigenes Lernen zu vergegenwärtigen. Also: Jetzt bin ich bald 89. Das bedeutet zum Beispiel:

- Vor 88 Jahren lernte ich gehen. Wie viele Schritte bin ich seither gegangen? Von Bern bis Berlin? Oder von Bern bis Beijing? Wo bin ich – mehr als wörtlich – spaziert, gelaufen, gerannt, gestolpert, gestürzt?

- Vor 83 Jahren lernte ich lesen: Wie viele Bücherregale hat meine Handbibliothek seither gefüllt? Welche Erzählungen und Gedichte haben sich mir eingeprägt?

- Vor 80 Jahren lernte ich Velofahren. Ich gewann eine Mobilität, die mich bis heute erfreut. Das entgegne ich jenen, die meinen, mir altershalber davon abraten zu müssen.

- Vor 75 Jahren lernte ich, die ersten Töne auf der Klarinette zu spielen. Wie viele falsche Töne sind es wohl gewesen? – Mittlerweile weiser geworden, pflege ich jetzt frei zu improvisieren, um dieser und anderen Normierungen zu entfliehen.

- Vor 66 Jahren lernte ich zum ersten Mal das Wort «Soziologie» kennen, damals mit dem skeptischen Unterton: Ist das überhaupt eine Wissenschaft? Wie hat sich das Fach seither verändert, und hat es mich als Persönlichkeit geprägt?

- Vor 63 Jahren – ich war spät dran – lernte ich Autofahren. Ich erinnere mich noch an jedes neue Modell, auf das ich mich umstellen musste. Es sind sechs. Genauso viele wie Velos.

- Vor 33 Jahren lernte ich, wie man am Computer einen Text speichert. Kritisch bilanzierend frage ich mich: Was ist wohl tatsächlich des Speicherns wert?

Und so weiter! Doch was wirklich zählt: «Letzte Woche lernte ich einen neuen Menschen kennen. Hoffentlich ist das auch nächste Woche möglich. Damit ich so an den hundert Wundern und Rätseln gemeinsamen menschlichen Lernens teilhaben kann.

*Kurt Lüscher (Jahrgang 1935) ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Konstanz und ältestes Mitglied der AVIVO Bern.*

*Kontakt: kurt.luescher@uni-konstanz.de*

*Heike FALLER und Valerio VIDALI: Hundert. Zürich/Berlin, Kein und Aber, 2022, 2. Auflage, 280 Seiten, etwa 22 CHF.*

## **REVISOR:INNEN:**

**Gerda Haber**

Mühleackerstrasse 9, 8952 Schlieren

Tel. 079 433 99 07

**Ruedi Bolliger**

Rütihofstrasse 35, 8049 Zürich

Tel. 079 659 07 65

## **MITGLIEDERBETREUUNG:**

**Barbara Prokesch (Geburtstagskarten)**

Kalkbreitestrasse 6, 8003 Zürich

Tel. 077 410 50 29

**Christian Klausner (Geburtstagsbesuche)**

Am Wasser 10, 8600 Dübendorf

Tel. 076 593 90 69

## **AVIVO–WANDERGRUPPE**

Bitte beachtet die jeweiligen Verantwortlichen im INFO.

## **AVIVO–INFO REDAKTIONSAUSSCHUSS**

**Rolf Schneider (Webmaster)**

Grossweid 130, 8607 Aathal-Seegräben

Tel. 044 932 33 36

rolfsch@bluewin.ch

**André Eisenstein**

Hegianwandweg 34, 8045 Zürich

Tel. 044 342 52 15

andre@eisenstein.ch

**Theresa Jäggin**

Kanonengasse 35, 8004 Zürich

Tel. 044 241 78 91 / 079 448 79 60

jaeggin@hispeed.ch

## **AVIVO Zürich – Sekretariat**

**Vereinigung zur Verteidigung  
der Rentner:innen**

**Sihlfeldstrasse 123**

**8004 Zürich**

**Tel.: 044 242 48 12 / Fax: 044 242 43 58**

**info@avimo-zuerich.ch / www.avivo-zuerich.ch**

**Postkonto: 80-56845-3**

**IBAN: CH08 0900 0000 8005 6845 3**

**Mitgliedsbeitrag: Einzel: Fr. 30.– / Paare Fr. 50.–**



# VOLKSHAUS

CAFE BAR RESTAURANT ZÜRICH

GEGR. 1910

STAUFFACHERSTRASSE 60 ZÜRICH 4  
TELEFON 044 242 1155 TELEFAX 044 245 8559  
RESTAURANTVOLKSHAUS.CH